

## Nachmittagsbetreuung der August-Hermann-Francke-Schule Gießen

Die Nachmittagsbetreuung ist ein Angebot für Schüler/-innen der 1.- 4. Klassen der August-Hermann-Francke-Schule, in der Kinder direkt nach der regulären Unterrichtszeit unter verlässlichen Rahmenbedingungen kompetent betreut werden.

Im Rahmen der Gruppenerziehung leistet sie unterstützende Erziehungsarbeit, ohne den elterlichen Erziehungsauftrag ersetzen zu können und zu wollen. Für Kinder, die einen erhöhten Erziehungs- und Betreuungsbedarf benötigen und ihre Hausaufgaben nicht weitgehend selbstständig erledigen können, ist die Betreuung nicht geeignet.

### Pädagogische Grundsätze

Die Nachmittagsbetreuung versteht sich als pädagogische Ergänzung der Arbeit an der AHF-Schule. Sie richtet daher ihre Grundsätze und Handlungen an dem im Schulprogramm verankerten Leitbild aus:

#### **Kompetent in die Zukunft**

Beziehungen gestalten - einander wertschätzen  
Begabungen entwickeln - individuell fördern  
Verantwortung übernehmen - sich engagieren

Das Angebot der Nachmittagsbetreuung umfasst:

- Ein gemeinsames Mittagessen – hier nehmen die betreuten Kinder ein schmackhaftes warmes Mittagessen ein. Dabei werden Grundsätze der Hygiene und einer gemeinsamen Esskultur vermittelt und gepflegt.
- Die Betreuung bei der Erledigung von Hausaufgaben soll den Schüler/-innen helfen, regelmäßig Hausaufgaben in guter Qualität anzufertigen. Dazu ist es notwendig, dass das Kind seine Hausaufgaben zuverlässig aufschreibt und dem/der Betreuer/-in mitteilt. Hausaufgaben haben einen hohen Stellenwert und sind demnach vor der Freizeitgestaltung anzusiedeln. Es findet keine Einzelförderung im Sinne einer Nachhilfe statt.
- Die Aktivitäten nach der Hausaufgabenbetreuung sind abwechslungsreich gestaltet. Angeboten werden: Sport, Spiel, Backen, Malen, Basteln, Musik, Bewegungsspiele, Theater, Gärtnern, Singen, Vorlesen, Erzählen von biblischen Geschichten u.v.a.m. Ab und an werden kurze Exkursionen durchgeführt (zum Beispiel Waldspaziergang).
- Durch die Einrichtung geeigneter Räumlichkeiten wird den individuellen Bedürfnissen der Kinder nach Ruhe und Entspannung Rechnung getragen.

Der gemeinsame Umgang in der Nachmittagsbetreuung soll geprägt sein von vertrauensvollen, wertschätzenden Verhaltensweisen. Besonderen Wert legen die Betreuer auf ein zwischenmenschliches Für- und Miteinander. Geborgenheit in einer Gemeinschaft, Förderung der Eigenverantwortlichkeit und soziales Lernen sind hierbei wichtige Komponenten.

Schule, Betreuungspersonal und die Eltern verstehen sich als Partner im Interesse Ihrer Kinder. Dazu sind gegenseitige Verlässlichkeit, Informationsaustausch und Gesprächsbereitschaft notwendige Voraussetzungen für das Gelingen der Nachmittagsbetreuung.

Im Laufe des Schuljahres werden zwei gemeinsame Treffen mit den Familien organisiert; dabei erhalten die Eltern einen guten Einblick in das schulische Betreuungsangebot.

## Rahmenbedingungen

- Die Gruppe wird von einer pädagogischen Mitarbeiterin geleitet. Sie wird von weiteren Mitarbeitern und Abiturienten/-innen sowie Studenten/-innen, die eine Ausbildung in (sozial)pädagogischen Berufen anstreben, unterstützt.
- Die Zeiten der Nachmittagsbetreuung liegen zwischen 13:00 Uhr – 16:30 Uhr. Freitags endet die Betreuung um 15:00 Uhr.
- Schüler, die in der 5. oder 6. Stunde keinen Unterricht haben, können unter Aufsicht Hausaufgaben erledigen oder die Spiel – und Sportmöglichkeiten auf dem Grundschulhof wahrnehmen.
- Zur Gewährleistung eines möglichst störungsfreien Betreuungsablaufs können die Kinder jeweils nach einem abgeschlossenen Programmteil abgeholt werden. Abholzeiten sind in der Regel 15:00 Uhr oder 16:30 Uhr.
- Die Gruppe nimmt ein gemeinsames Mittagessen ein. Die Inanspruchnahme des Mittagessens ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung. Die Kinder können zwischen zwei Gerichten wählen.
- Um die nötige Kontinuität der Betreuung und Integration in die Gruppe zu gewährleisten, ist eine Teilnahme an der Nachmittagsbetreuung an mindestens drei Wochentagen erforderlich. Die Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung kann jeweils vor den Sommerferien zum nächsten Schuljahr erfolgen und gilt stets für das gesamte Schuljahr. Abmeldungen sind also grundsätzlich nur zum Schuljahresende möglich. In außerordentlichen Fällen (z.B. Umzug und damit verbundener Schulwechsel, besondere familiäre Härtefälle) kann eine vorzeitige An-/Abmeldung ermöglicht werden.
- Die Grundgebühren belaufen sich bezogen auf die jährlichen 12 Zahlungsmonate jeweils auf 165,- € (bei fünf Betreuungstagen in der Schulwoche) bzw. 145,- € (bei vier Wochentagen) und 125,- € (bei drei Tagen) plus 65,- €/52,- €/39,- € für das Mittagessen und einen Nachmittags-Snack. (Für die Nachmittagsbetreuung erhält die Schule keinerlei Zuschüsse durch das Land Hessen!)
- Kann ein Kind aus besonderen Gründen nicht an der Betreuung teilnehmen, melden die Eltern ihr Kind möglichst frühzeitig per Mail ([n.betreuung@ahfs-gi.de](mailto:n.betreuung@ahfs-gi.de)) bei der Leitung der Nachmittagsbetreuung ab.

## Vertrag über das Betreuungsangebot der August-Hermann-Francke-Schule am Nachmittag

zwischen der **August-Hermann-Francke-Schule Gießen** - Träger: August-Hermann-Francke-Verein Gießen e.V. - beide Talstr. 7, 35394 Gießen, Telefon 0641/73016, Telefax 0641/791299, E-Mail: info@ahfs-gi.de (kurz AHF-Schule genannt), und den/dem Erziehungsberechtigten,

Bei denen mit \* gekennzeichneten Angaben handelt es sich um freiwillige Angaben.

	Vater	Mutter
Name, Vorname		
Beruf *		
Straße		
PLZ/Ort/Ortsteil		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Handy		
E-Mail-Adresse		

Die Eltern sind:  verheiratet  geschieden  getrennt lebend  nicht verheiratet

Das Sorgerecht haben/hat:  beide Elternteile  Vater  Mutter

Das Kind lebt:  mit Eltern in gemeinsamer Wohnung  beim Vater  bei der Mutter

Falls das Kind bei nur einem Elternteil lebt, geht die Schule davon aus, dass der Elternteil, bei dem das Kind wohnt, in Abstimmung mit dem anderen in allen schulischen Angelegenheiten die Entscheidungen trifft und Empfänger der Schulpost ist.

handelnd im eigenen Namen und als gesetzliche Vertreter des Schülers / der Schülerin

\_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Geschlecht: m / w \* Staatsangehörigkeit: D \* / \_\_\_\_\_ Religionsbekenntnis: \_\_\_\_\_

wird folgender Vertrag geschlossen:

Der Schüler / die Schülerin (Klasse \_\_\_\_\_) besucht ab \_\_\_\_\_ die Nachmittagsbetreuung

an folgenden Tagen (bitte **unbedingt angeben**, 3, 4 oder 5 Tage möglich):

Montag  Dienstag  Mittwoch  Donnerstag  Freitag

5 Wochentage  4 Wochentage  3 Wochentage

### 1. Gegenstand des Vertrages

Die AHF-Schule bietet die Teilnahme an dem Betreuungsangebot an in der Zeit von Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr (freitags bis 15.00 Uhr). Die Betreuung beinhaltet verpflichtend die Teilnahme an einem warmen Mittagessen. Die jeweils aktuellen Rahmenbedingungen sind dem Vertragstext beigelegt.

### 2. Betreuungsdauer

Eine Anmeldung des Kindes erfolgt in der Regel für die 5 Betreuungstage, jedoch ist eine Inanspruchnahme von 3 oder 4 Tagen möglich. Die Auswahl der Tage kann während des Jahres nach Absprache verändert werden. Eine tageweise Betreuung ist nach Absprache nur in Notfällen möglich.

### 3. Kosten

Der Kostenbeitrag wird zum 1. des Monats von Ihrem Konto abgebucht. Der Beitrag ist grundsätzlich für den Zeitraum von 12 Monaten (01.08. bis 31.07.) zu entrichten.

Für das warme Mittagessen und Kaltgetränke ist ein Essensgeld zu zahlen und wird im Voraus abgebucht. In der Essenspauschale ist ein Nachmittagssnack enthalten. Sollte das Kind länger als eine Woche krank sein, ist die Abmeldung vom Mittagessen für die Dauer der Krankheit möglich. Voraussetzung ist eine verbindliche schriftliche Erklärung eines Erziehungsberechtigten. Das Essensgeld wird für die Tage zurückerstattet, an denen das Kind vom Essen abgemeldet war. Alle darüber hinaus anfallenden Kosten (z.B. Eintrittsgelder, Fahrtkosten) werden von den Eltern getragen.

### 4. Vertragsdauer

Der Vertrag wird für die Zeit vom 01.08. bis zum 31.07. geschlossen. Die Erziehungsberechtigten können den Vertrag mit einer Frist von 4 Wochen jeweils zum Schuljahresende kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Wird der Vertrag nicht zum Ende des Schuljahres gekündigt, verlängert er sich automatisch bis zum Ende des nächsten Schuljahres. Bis zum Ende des Vertrags bleibt die Pflicht zur Entrichtung der Elternbeiträge bestehen unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme des Kindes. Die AHF-Schule kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. Kündigungsgrund kann unter anderem sein, wenn das Kind dauerhaft stört oder undiszipliniertes Verhalten zeigt und daher von der Betreuungsmaßnahme ausgeschlossen werden muss. Den Eltern steht bei Schulwechsel ein Sonderkündigungsrecht zu. Bei Abschluss der Grundschule endet der Vertrag über die Nachmittagsbetreuung und in diesem Falle die Zahlung des Kostenbeitrags mit dem Schuljahresende (31.7)

### 5. Regelung in Krankheitsfall

Bei Erkrankung des Kindes oder eines Familienangehörigen an einer übertragbaren Krankheit (nach § 34, Abs. 1,2 u. 3 des Infektionsschutzgesetzes z.B. Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Hirnhautentzündung, Mumps, Röteln, Scharlach, Windpocken oder Verlausion) muss dem Betreuungspersonal sofort Mitteilung gemacht werden. Dazu sind Eltern gemäß Infektionsschutzgesetz verpflichtet. Nach Erkrankung des Kindes darf das Kind die Schule erst wieder besuchen, wenn durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht. Allergien bzw. chronische Erkrankungen des Kindes müssen der Einrichtung über den gesamten Betreuungszeitraum hinaus schriftlich mitgeteilt werden.

Unser Kind hat gesundheitliche Probleme, über welche das Betreuungsteam Kenntnis haben muss:

nein

ja, nämlich: .....

Unser Kind braucht ein Medikament, welches es bei sich trägt.

Unser Kind braucht ein Medikament, welches im Mittagstisch hinterlegt ist.

Bezeichnung, Dosierung, besondere Anweisung für die Aufbewahrung usw.:

.....

Für das Kind ist es besonders wichtig, dass Eltern und pädagogische Fachkräfte vertrauensvoll zusammenarbeiten und sich gegenseitig informieren. Es wird daher erwünscht, dass die Eltern an den von der Nachmittagsbetreuung angebotenen Elternabenden teilnehmen.

### 6. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Teile dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein, so wird davon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt.

Unterschriften der Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Gießen, den \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(AHF-Schule)

Die persönlichen und schulischen Daten werden, soweit sie für den Schulbetrieb notwendig sind, elektronisch gespeichert. Konten des August-Hermann-Francke-Verein Gießen e.V.:

Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE24 5139 0000 0050 9033 03 BIC: VBMHDE5F

Sparkasse Gießen, IBAN: DE74 5135 0025 0200 5248 60 BIC: SKGIDE5F

(09/2020)